

# LUST AUF SCHÖNE

# HAARE

zum  
attraktiven  
Preis!



**EHNINGEN**  
Königsstraße 39  
Tel. 0 70 34/71 75

**MAICHINGEN**  
Sindelfinger Straße 40  
Tel. 0 70 31/38 22 97

**BÖBLINGEN**  
City-Center  
Tel. 0 70 31/22 32 32-22 89 44

HAARGENAU  IN IHRER NÄHE  
**SALON KLEIN**  
HAIR-STYLING

**DAMEN Haar-  
schnitt + Frisur**

35,-

**JUNIOR-TEAM**

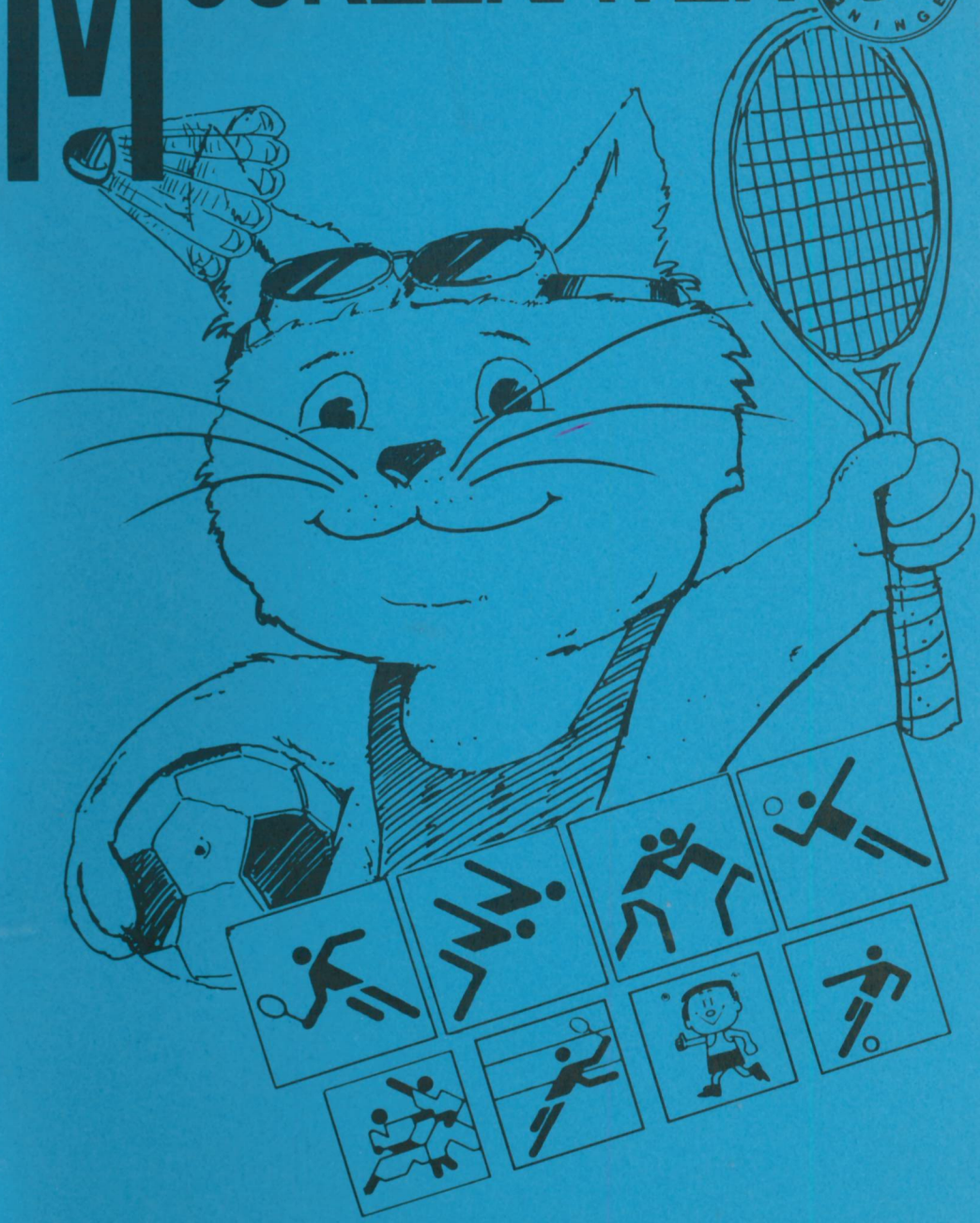
58,-

**FACH-TEAM**

70,-

**TOP-TEAM**

# MUSKELKATER



Der Fussball-Profi  
Der Tennis-Profi  
Der Ski-Profi



...und Teamsportausrüster  
im Kreis



Christel Kegreiß



Willi Sehner

Siegfried Muschko



Brigitte Wegner

**Sport** GmbH  
**SEHNER**

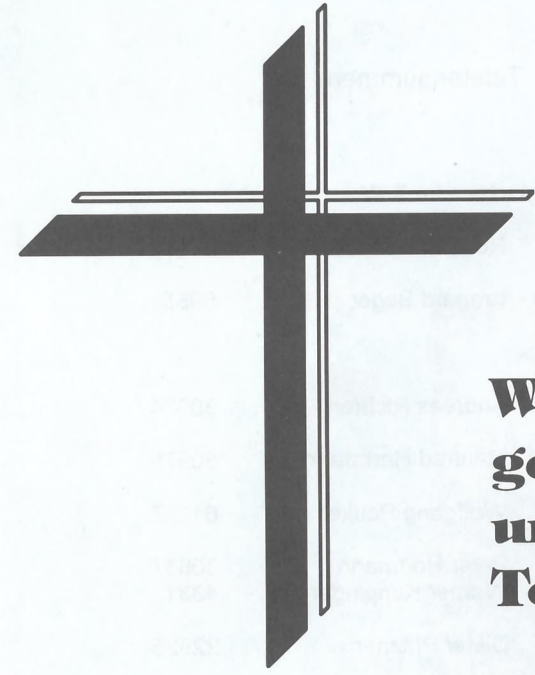
Herrenberg, Bronntor

Telefon (0 70 32) 61 11 • Fax (0 70 32) 63 19

### Wichtige Telefonnummern

#### Ihre Ansprechpartner im TSV

Präsident	Rudolf Kühle	30262
Geschäftsstelle	Irmgard Beger	5955
Abteilungsleiter:		
Badminton	Andreas Richter	30074
Breitensport	Manfred Hartmann	30978
Fußball	Wolfgang Peuker	61727
Handball	Peter Hoffmann Werner Kuppinger	30637 4331
Karate	Dieter Pfitzner	22925
Schwerathletik	Martin Drasch	5681
Schwimmen	Ulrich Beger	07031-279804
Tennis	Werner Jakl	5903



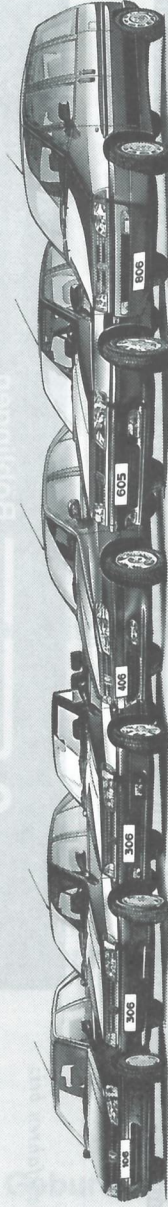
**Wir  
gedenken  
unserer  
Toten**

**Erwin Haller  
Rudolf Kobza  
Heinz Rosenkranz  
Horst Schneider**



**PEUGEOT**

**Vielfalt ist bei uns Programm.**



Ob klein und wendig, spritzig und sportlich, praktisch und wirtschaftlich oder elegant und komfortabel. Bei PEUGEOT findet jeder das Fahrzeug, das genau zu ihm paßt. Lassen Sie sich überzeugen. Wir beraten Sie gerne.



**PEUGEOT**

**AUTO NELL**

**Böblingen,**

Rosensteinstraße 16  
Telefon (0 70 31) 27 99 80

**Ehningen,**

Industriegebiet im Letten 15  
Telefon (0 70 34) 71 72



# DIE ROLLER-SHOW



SPEEDAKE *Feuer unterm Hintern*



BUXY *Stark im Kommen*



SV-REIHE *Die Roller mit Klasse*

Maßarbeit im *Straßenstreß*. Spaß nach Maß ab 16. Wer will, gibt Gas mit Peugeot.



Rosensteinstraße 16  
Telefon (0 70 31) 27 99 80  
Industriegebiet im Letten 15  
Telefon (0 70 34) 71 72

**Böblingen,  
Ehningen,**



*Jetzt probefahren bei:*



## Wir Gratulieren

**unseren Mitgliedern die im letzten Jahr Geburtstag feierten**

**zum 65. Geburtstag**

- Joachim Blättner*
- Walter Klaiber*
- Richard Schmidt*
- Herbert Schmidt*
- Heinrich Sehne*

**zum 70. Geburtstag**

- Josef Kohl*
- Paul Prokein*



Königsberger Straße 106  
71139 Ehningen  
Tel. (0 70 34) 93 75-0  
Fax (0 70 34) 93 75 25

GEO-Reiseagentur  
nimmt sich Zeit für  
Ihre Reisplanung

- ▷ Linien- und Charterflüge
- ▷ Urlaubs- und Geschäftsreisen
- ▷ Sport- und Erlebnisreisen
- ▷ Flug-, Bus- und Bahnreisen
- ▷ Gruppenreisen Clubtouren
- ▷ Hotelss und Ferienwohnungen
- ▷ Mietwagen, Musical-Karten,  
Reiseversicherungen
- ▷ Reisegutscheine
- ▷ Individuelle Beratung
- ▷ Kreuzfahrten und Fährenverbindungen
- ▷ Pauschalreisen

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr  
Samstag 9-12.30 Uhr

## Immer auf dem neuesten Stand Lebensqualität und Technik



Sanitäre Installation  
Bauflaschnerei  
Propangas

Ihr Fachbetrieb für Wasseraufbereitung  
Seit über 90 Jahren Ihr Meisterbetrieb  
für Hausrenovierung, Neubau und Umbau

Wilhelm Jäger · Im Letten 3 · 71139 Ehningen  
Tel. (0 70 34) 73 59 · Fax (0 70 34) 40 53

BEITRAGSORDNUNG des TSV Ehningen 1914 e. v.  
(gemäß § 14 der Vereinssatzung)

1. Mitgliedsbeiträge sind in der Regel Jahresbeiträge für das Kalenderjahr.  
Sie werden stets im März des Kalenderjahres fällig.

Bei Eintritt nach dem 30.06. des Jahres ist die Hälfte des Jahresbeitrages  
zu bezahlen.

Beiträge, Aufnahmegebühren und Umlagen den Hauptverein betreffend  
werden von der Delegiertenversammlung festgesetzt.

Abteilungen können Abteilungsbeiträge, eine Aufnahmegebühr, Umlagen  
und Ersatzleistungen erheben, welche vom Hauptausschuß genehmigt  
werden müssen.

2. Wenn das Mitglied trotz zweimaliger Mahnung mit der Bezahlung von  
Mitgliedsbeiträgen in Verzug ist, erlischt die Mitgliedschaft zum Jahresende.

3. Ehrenmitglieder sind von der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages befreit.

4. Mitglieder, die aus finanziellen oder sonstigen Gründen zur Bezahlung  
des Mitgliedsbeitrages nicht in der Lage sind, können von der teilweisen  
oder ganzen Bezahlung auf Antrag befreit werden.

5. Der jährliche Mitgliedsbeitrag des Hauptvereins beträgt für:

- |  |          |
|--|----------|
| a) Kinder, Schüler und Jugendliche bis 18 Jahre  | DM 35,-  |
| b) Erwachsene über 18 Jahre  | DM 70,-  |
| Ermäßigte Beiträge auf Antrag.<br>Entsprechender Nachweis muß vorgelegt werden.  |          |
| c) in Ausbildung befindliche Personen, Schüler, Studenten,<br>Auszubildende, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende<br>über 18 bis 27 Jahre | DM 35,-  |
| d) Rentner/ Pensionäre   | DM 35,-  |
| e) Familien ( JgdI. bis 18 J. und der unter c) aufgeführte<br>Personenkreis)   |          |
| mit einem Kind   | DM 160,- |
| ab zwei Kindern  | DM 170,- |
| f) Alleinerziehende ( JgdI. bis 18 J. und der unter c) auf-<br>geführte Personenkreis)   |          |
| mit einem Kind   | DM 92,-  |
| ab zwei Kindern  | DM 102,- |

6. Anträge auf Beitragsermäßigung sind mit entsprechendem Nachweis der Geschäftsstelle vorzulegen.

Über Ermäßigungen der Abteilungsbeiträge, befinden die jeweiligen Abteilungen.

Kinder werden bis zum 18. Lebensjahr, oder wenn sie zum Personenkreis unter 5c) gehören, zur Familie bzw. Alleinerziehenden gerechnet.

7. In dem Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des Württembergischen Landessportbundes e. V. (WLSB) erhalten.

Die Mitglieder des Vereins sind in der Sportunfall- und Haftpflichtversicherung beim WLSB versichert. Diese Versicherung kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn der laufende Vereinsbeitrag bezahlt ist.

8. Scheidet ein Mitglied aus dem Verein aus, so ist dies schriftlich der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Der Austritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muß bis 31.12. in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

beim Austritt aus dem Verein im Laufe des Jahres, erfolgt keine Rückerstattung des Beitrages, der Aufnahmegebühr und Umlage.

9. Der Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt durch Abbuchungsverfahren über EDV. Abbuchungen sind nur vom Girokonto möglich. Bei anderer Zahlungsweise fällt eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- an.

10. Personenbezogene Daten der Mitglieder werden gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz verwendet.

11. Diese Beitragsordnung ersetzt die bisherige Beitragsordnung vom 29.03.1985. Sie tritt am 01.01.1994 in Kraft.

12. Änderungen: Es wurden Formulierungsänderungen vorgenommen und unter 9. eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- festgeschrieben. Der Hauptausschuß stimmte den Änderungen am 13.03.1996 zu. Diese Beitragsordnung tritt am 01.01.1996 in Kraft

Bankkonto des Vereins

Ehninger Bank eG BLZ 600 693 55  
Konto Nr. 705 020

## TSV Ehningen 1914 e. v. Jahresbeiträge Stand April 1996

- |  |          |
|--|----------|
| 1) Kinder bis 14 Jahre                                 | DM 35,-  |
| 2) Jugendliche bis 18 Jahre                            | DM 35,-  |
| 3) Schüler, Studenten, Azubi usw. 19 bis 27 J.         |          |
| Ermäßigter Beitrag auf Antrag u. mit Nachweis          | DM 35,-  |
| 4) Rentner auf Antrag u. mit Nachweis (Rentenbescheid) | DM 35,-  |
| 5) Erwachsene  | DM 70,-  |
| 6) Familien mit einem Kind (Ehep.+Kind) auf Antrag     | DM 160,- |
| 7) Familien ab zwei Kindern (ehep.+Kinder) auf Antrag  | DM 170,- |
| 8) Alleinerziehende mit einem Kind auf Antrag          | DM 92,-  |
| 9) Alleinerziehende ab zwei Kindern auf Antrag         | DM 102,- |

\*\*\*\*\*

### Abteilungsbeiträge

	Badminton	Fußball	Handball	Karate	Ringen	Schwimmen
1)	27,00	20,00	18,00	140,00	30,00	27,00
2)	27,00	20,00	18,00	190,00	30,00	27,00
3)	40,00	20,00	18,00	190,00	30,00	akt. 27,00 pas. 10,00
4)		20,00	18,00		30,00	10,00
5)	60,00	40,00	24,00	240,00	40,00	10,00

### Abt. Tennis Beiträge / Aufnahmegebühren / Arbeitseinsatz

Beitrag- gruppe	Alter 1)	Beitrags- satz %	Jahres- beitrag DM	Arbeits- einsatz 2)	Aufnahme- gebühr
<b>Aktive</b>					
Erwachsene		100,0%	300,00	120,00	600,00
Ehepaare		150,0%	450,00	240,00	900,00
Kinder	-15 J.	25,0%	75,00	0,00	150,00
Jugendliche	16-18 J.	50,0%	150,00	60,00	300,00
In Ausbildung	-27 J.	50,0%	150,00	60,00	300,00
<b>Passive</b>					
Erwachsene		25,0%	75,00	0,00	600,00
Kinder	-15 J.	0,0%	0,00	0,00	150,00
Jugendliche	16-18 J.	12,5%	37,50	0,00	300,00
in Ausbildung	-27 J.	12,5%	37,50	0,00	300,00

- 1) Maßgebend ist der 1.1. eines Jahres  
2) Ersatzleistung für jährlich 8 Stunden Arbeitsdienst

### Abt. Breiten- und Freizeitsport

Am Sportangebot der Abteilung können auch Nichtmitglieder teilnehmen

10er Karte für Mitglieder:	Kinder und Jugendliche	DM 10,00
	Erwachsene	DM 20,00
10er Karte für Nichtmitglieder:	Kinder und Jugendliche	DM 25,00
	Erwachsene	DM 45,00

## Aktennotiz zur Beitragserhöhung

Bei der a.o. Delegiertenversammlung, am 22.03.1996, stimmten die Delegierten einer zwecksgebundenen Beitragserhöhung zu. Die Beitragserhöhung für die Finanzierung des Vereinsheim-Neubaus gilt rückwirkend ab 01.01.1996.

Erhöhung um:

Kinder und Jugendliche	DM 10,-
Erwachsene	DM 20,-

Bei der Hauptausschußsitzung am 10.04.1996 stimmten die Mitglieder des Hauptausschusses der Anpassung der übrigen Beiträge zu. Die Mitgliederbeiträge des TSV ab 01.01.1996 sind:

1. Kinder bis 14 Jahre	DM 35,-
2. Jugendliche bis 18 Jahre	DM 35,-
3. Schüler, Studenten, Azubi usw. 19 bis 27 Jahre ermäßigter Beitrag auf Antrag	DM 35,-
4. Rentner	DM 35,-
5. Erwachsene	DM 70,-
6. Familien mit einem Kind	DM 160,-
7. Familien ab zwei Kindern	DM 170,-
8. Alleinerziehende mit einem Kind	DM 92,-
9. Alleinerziehende ab zwei Kindern	DM 102,-

TSV Geschäftsstelle

Ehningen, den 12.04.1996

Irmgard Beger

**Achtung! Es wurde am Pfingsten gefunden:**

- \* Volkstümliche Musikkassetten
- \* 1 Hammer
- \* 1 Beißzange

**Die Fundsachen können in der Geschäftsstelle abgeholt werden!!!**

**EUROCARD und VISA Card**

# Eins plus eins macht Millionen Möglichkeiten. Weltweit.

Kennen Sie die Qual der Wahl, wenn es um die richtige Kreditkarte geht? Jetzt ist Schluß damit: bei uns gibt's ab sofort

**EUROCARD und VISA Card** als Doppel im Paket. Mit beiden Karten zusammen haben Sie weltweit Millionen Akzeptanzstellen. Das macht



Sie finanziell flexibel und unabhängig, und es ist dazu sicher und bequem. Sprechen Sie mit uns über **EUROCARD und VISA Card.**

 **Ehninger Bank eG**

**Wir machen den Weg frei**

**...guter Service  
hat eine  
Nummer:**

**07034-  
93700**



Heizungen • Schwimmbäder • Sauna • Whirlpool

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Mercedesstr. 6 • 71139 Ehningen • Tel.: 0 70 34 - 93 700  
Offen Mo-Fr. 7.15 - 17.30 Uhr, Samstags 9.30-12.30 Uhr.

Elektro-

**Klaiber**

**Licht- und Kraftanlagen**

Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten  
für Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau  
Sämtliche Elektrogeräte für den Haushalt  
Elektro-Heizungen, Antennenbau

71139 Ehningen, Im Letten 13, Telefon (0 70 34) 52 49, Fax (0 70 34) 6 16 08

Ihr Textilfachgeschäft

*mode & mehr*  
Ehningen · Königstraße 27 · ☎ (0 70 34) 6 06 90

Öffnungszeiten:  
Mo.-Sa. 8.30-12.30 Uhr  
und 14.30-18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

*Frische Qualität- große Auswahl, aus eigener Schlachtung*

**KÖNIG** Metzgerei  
seit 1965

Böblinger Straße 2 · 7044 Ehningen · Tel. 07034 / 75 35

Wir wollen Gesundheits-Sport- Kurse in unser Programm aufnehmen



Wir wollen ein qualitativ gutes Angebot anbieten und suchen deshalb eine/n

- Krankengymnast/in
- Sportübungsleiter/in " P " (Prävention)
- Gymnastiklehrer/in
- Sportlehrer/in

Haben Sie Interesse und Freude daran, mit uns den Gesundheitsorientierten Sportbereich aufzubauen?

Oder kennen Sie jemanden den wir fragen sollten?

Haben Sie - als Teilnehmer- Interesse an Gesundheitsorientierten Angeboten?

Dann rufen Sie uns doch einfach an!  
Geschäftsstelle, Tel.: 07034/5955, Frau Beger.



Meine Bitte

Liebe TSV`ler,

im April 1995 wählte mich die Delegiertenversammlung zum Schatzmeister oder korrekter (?) zur Schatzmeisterin des gesamten Vereins.

1995 war auch das erste Jahr, in dem die Abbuchung der Beiträge direkt vom Verein ausgeführt wurde.

Erschrocken war ich über die Höhe der Stornos und Widersprüche. Mehr als 300,- DM Gebühren wurden uns hierfür belastet.

Sie wissen ja, daß sich der Beitrag aus einem allgemeinen Beitrag für den Gesamtverein plus dem für die Abteilungen zusammensetzt.

An einem Beispiel möchte ich Ihnen aufzeigen, was dem Verein verbleibt:

- Für einen Jugendlichen zahlen Sie einen Gesamtvereinsbeitrag von	DM	25,-
- hierfür fließen an den Dachverband WLSB Abgaben von	DM	5,75
- wir zahlen Versicherungsbeiträge in Höhe von ca.	DM	1,45
<hr/>		
Zwischensumme	DM	17,80
<hr/>		
- Storno wegen geänderter Kontonummer	DM	7,50
- Geschätzte Verwaltungskosten z.B. Telefonate wegen neuer Bankverbindung/Adresse, erneute Abbuchung, etc. ca.	DM	5,-
<hr/>		
Verbleibender Restbeitrag aus ursprünglich DM 25,-	DM	5,30

Sie sehen selbst, wieviel beim Verein verbleibt, wenn z.B. die Bankverbindung nicht stimmt. Und wie Sie selber nun abschätzen können, ist dieses keine finanzielle Basis, mit der ein Verein arbeiten kann.

DESHALB:

Unterstützen Sie uns, indem Sie ihre **geänderte** Bankverbindung der **Geschäftsstelle** schriftlich bekanntgeben. Widersprüche und damit verbundener Ärger läßt sich gleichfalls reduzieren, wenn Sie uns Ihr Anliegen (z.B. in Ausbildung, Rentner/in vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze, Abteilungsänderung o.ä.) bis spätestens

**30. November eines Jahres**

mitteilen.

Denken Sie daran, für jedes Mitglied zahlen wir Beiträge und Abgaben.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung!

Ihre Schatzmeisterin


Gerlinde Barth

Unternehmen der  Finanzgruppe

# SCALA: SPAREN WAR NOCH NIE SO EINFACH UND ATTRAKTIV ZUGLEICH.

● **Das „Bleiben Sie flexibel“-Sparkassenbuch hat auch für Sie interessante Seiten:**

Sie bestimmen wieviel und wie lange Sie sparen. Hauptsächlich Sie sparen regelmäßig. Auf das Gesparte erhalten Sie neben Zinsen und Zinseszinsen einen hohen Zinsbonus – der bis zu 50 % betragen kann.

Fragen Sie uns einfach direkt. Ihr  Geldberater informiert Sie gern ausführlich.

Kreissparkasse  
Böblingen



Filiale Ehningen, ☎ (0 70 34) 93 88-0

## Ein Vereinsheim entsteht

Ein Treffpunkt für rund 1600 TSV-Mitglieder und die restlichen 5-bis 6-tausend Ehninger. Für Jung und Alt, für die ganze Familie, für alle Sportfreunde. Vor, während oder nach dem Sport. Ob Zuschauer oder Aktive, es wird auf jeden Fall ein Ort der Begegnung werden. Ein Haus im Grünen in einer schönen Umgebung, das zu jeder Jahreszeit, ob drinnen oder draußen, zum verweilen einladen wird. Der Anfang ist gemacht.

TSV Vorstand



Interessiert lauschen die TSVler den Ausführungen von Präsident Rudolf Kühle.

Der Worte sind genug gewechselt, Architekt Jakl, Präsident Kühle und Bürgermeister Heinzmann schreiten zur Tat.



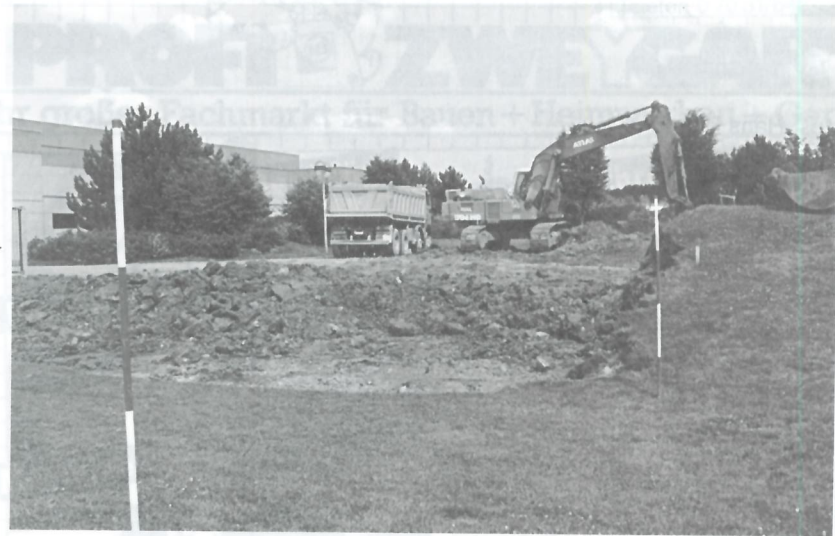
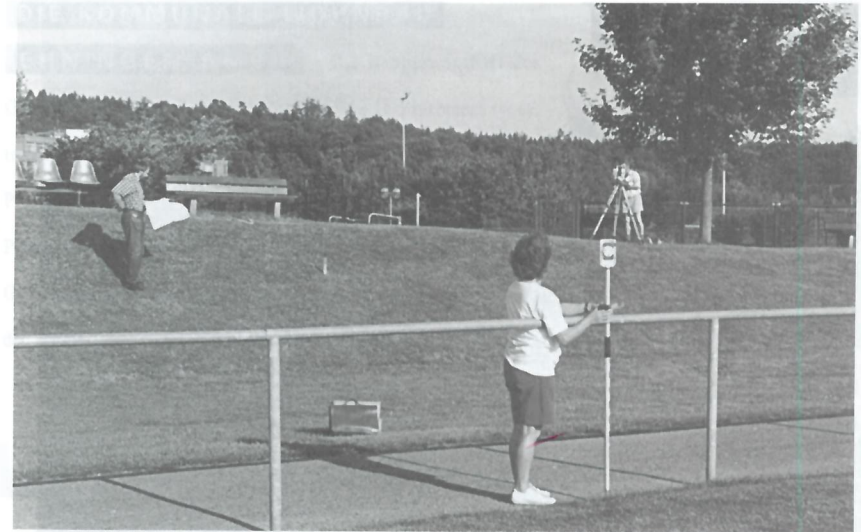
Entscheidungen zu treffen und sie in die Tat umzusetzen macht Freude.  
- v. links: Wolfgang Peuker, Peter Hoffmann, Werner Jakl, Rudolf Kühle und Hans Heinzmann.

Schon jetzt war es ein Platz fürs "Schwätzle", sich treffen, mal schau' wer sonst noch da ist und wie die Bilder vom Jubiläum geworden sind.



Es läuft alles nach Plan.

Herr und Frau Pauls und Werner Jakl beim ausmessen.



Der Bagger hat sich in den "Schwarzen Berg" gefressen.

Der Untergrund ist vorbereitet.



Fotos: Hans Bittmann

**DIE KOMMUNALE WOHNBAU**

**EHNINGEN GMBH**

- Die Baugesellschaft der Gemeinde Ehningen. Das Ziel unseres jungen Unternehmens ist es, in der Gemeinde Ehningen attraktiven Wohnraum zu vernünftigen Preisen zu schaffen. Mit der KWE bauen Sie auf einen sicheren Partner für Ihr Wohneigentum. Die Gemeinde Ehningen als seriöse Gesellschafterin, gute Kapitalausstattung und solide Geschäftspolitik sind die Grundlagen für die Tätigkeit der KWE. Wir bauen Wohnungen für Leute, die hier in Ehningen zu Hause sein und sich wohlfühlen wollen.



KOMMUNALE  
WOHNBAU  
EHNINGEN GMBH

KWE KOMMUNALE WOHNBAU EHNINGEN GMBH · KÖNIGSTRASSE 29 · 71139 EHNINGEN

TELEFON: 070 34/1 21 22 ODER 1 21 31 · TELEFAX: 070 34/1 21 53

Böblingen-Hulb  
Otto-Lilienthal-Straße 27  
Telefon 0 70 31/642-242

**PROFI ZWEYGART**

Ihr großer Fachmarkt für Bauen + Heimwerken + Garten.

**Bauelemente**  
**Beschläge**  
**Schrauben**  
**Schlüsseldienst**  
**Dübel**  
**Maschinen**  
**Gartengeräte**  
**Werkzeuge**  
**Der PROFI mit den vielen Fachabteilungen**

Bau-, Möbel- und Sicherheitsbeschläge  
Eisen- und Drahtwaren, Elektroartikel, Farben- Tapeten, Sanitär, Fliesen, Holz (Holzzuschnitt), Gartenmöbel

## Abteilung Badminton

Die Erwachsenenmannschaft erreichte in der abgelaufenen Saison den dritten Platz in der Bezirksliga: Dies war zu Beginn der Saison als Minimalziel anvisiert worden.

Nachdem aber unsere stärkste Dame verletzungsbedingt ausfiel und wir auf "Stille Reserven" zurückgreifen mußten war schon etwas Glück nötig, um das Ziel zu erreichen.

Für die kommende Saison ist der Klassenerhalt das Ziel, da die ein oder andere Position in unserer Aufstellung mit einem Fragezeichen besetzt ist.

Etwas erfreulicher ist die Bilanz bei den Jugendlichen. Hier hatten sich einige von den jüngeren dazu überreden lassen an Ranglistenturnieren teilzunehmen. Nachdem ersten Turnier war die Motivation dann groß genug, daß so gut wie keine Überredungskunst des Betreuers nötig war. Hier sind noch keine herausragenden Ergebnisse zu vermelden, aber gute Ansätze zu erkennen. Außerdem und das ist das wichtigste, haben die Kinder ihren Spaß dabei.

Auch mit Spaß aber auch einigem Erfolg hat sich Adriano Bruno durch die diversen Ranglistenturniere gespielt. So hat er es immerhin auf Rang fünf der Baden-Württembergischen Rangliste in seiner Altersklasse gebracht. Dies ist umso bemerkenswerter, das er nur einmal wöchentlich trainieren kann.

Außersportlich gibt es leider wenig zu berichten. Das einzig Bemerkenswerte war außer einer gelungenen Weihnachtsfeier in der Villa Rustica unser "Gewürschtel" zu Pfingsten. Dieser Arbeitseinsatz hinterließ beim Autor dieser Zeilen als Standverantwortlichem etwas zwiespältige Gefühle. Diejenigen, die im Einsatz waren Gaben Anlaß zur Freude, da sie sich voll engagiert haben. Leider war ihre Zahl viel zu gering, so daß der ein oder andere Dauereinsatz unvermeidlich war. Ein Arbeitseinsatz von 44,5 Stunden in drei Tagen trägt nicht gerade zur Motivationssteigerung bei.

Dies ist auch der letzte Auslöser für meine Entscheidung den Posten des Abteilungsleiters bei der nächsten Abteilungsversammlung zur Verfügung zu stellen.

Andreas Richter



## Abteilung Breitensport



# **MAXI - POWER mit MINI's - BETREUUNG**

heißt der neue Fitness-Kurs, den die Abteilung Breiten- und Freizeitsport ab

**September 1996  
an 12 Vormittagen (Montags)  
von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr**

anbieten möchte.

### Der Kurs umfaßt 3 Trainingsphasen:

1. Ein Herz-Kreislauf-Training, eher bekannt unter dem Schlagwort "Aerobic".
2. Ein Muskeltraining (z.B. Bauch, Beine, Po) und
3. Eine Entspannungsphase.

### Also, wer hat Lust mitzumachen???

Parallel ist auch eine Kinderbetreuung möglich, so daß auch junge Mütter etwas für ihre Gesundheit und Ihren Body tun können. Näheres über den Kurs können Sie über die Kursleiterin Sigrid Glöckler unter Tel.: 61772 erfahren.

Marlene Metzger

## Baggern im Sand

Seit geraumer Zeit sieht man immer wieder seltsame Gestalten, die sich auf dem großen Sandhaufen hinter der Friedrich-Kammerer-Schule zu schaffen machen. Aber es sind keine Kindergartenkinder; jedes Alter von 13 bis 58 ist vertreten. Sie haben auch keinen Eimer und kein Schäufelchen dabei, es werden keine Sandkuchen gebacken.

**Beach-Volleyball** heißt der Sport, der hier betrieben wird! Übersetzt heißt dies "Strand- Volleyball" und obwohl kein Strand in der Nähe ist (das Würm-Ufer sollten wir außer acht lassen), herrscht doch jede Menge Spaß, Urlaubsstrandstimmung und gute Laune.

Beach-Volleyball erfreut sich in letzter Zeit auf der ganzen Welt immer größerer Beliebtheit. Nachdem die Sportart vor 15 Jahren an den Stränden Kaliforniens entstanden ist und hier neben Brasilien immer noch ihren Höhepunkt hat, sprießen auch in unserer Gegend immer mehr Felder aus dem Boden. Man mag sich fragen, warum wir ausgerechnet in Ehningen ein Feld brauchen, wenn man in Böblingen auf der Landesgartenschau, in den Freibädern Sindelfingen und Böblingen, in Rohrau, Waldenbuch, Nebringen und demnächst auch in Gärtringen und Deufringen welche findet. Nun, bisher gibt der Erfolg unseres "Ehninger Beach" den Initiatoren recht: 3x die Woche ist der Platz fest vergeben und in der übrigen Zeit war er, selbst bei mäßigem Wetter, selten leer! Schließlich ist es keine Anlage, die für den Leistungssport gebaut wurde, sondern hier soll allen Ehningern, insbesondere der Jugend ermöglicht werden, diese spannende Sportart zu betreiben.

Beach-Volleyball macht nicht nur Spaß, Beach-Volleyball ist auch nach Aussage führender Sportmediziner sehr vorteilhaft für die Gesundheit, insbesondere für die Beinmuskulatur, Knie- und Sprunggelenke!

Wer das normale Hallenvolleyball kennt, dem wird auch Beach-Volleyball ziemlich vertraut sein. Einige wesentliche Unterschiede bei den Regeln gibt es jedoch:

Da lediglich zwei Spieler auf jeder Seite des Netzes stehen und eine Mannschaft bilden, sind Lobs verboten und beim oberen Zuspiel (pirtschen) muß der Ball senkrecht zur Körperachse über das Netz gespielt werden. Bedeutsamer ist jedoch, daß es sich auf Sand völlig anders spielt. Beim Hochspringen hat man am Anfang den Eindruck, daß das Netz höher hängt oder noch einige Kilo Gewicht am Fuß festgebunden sind. Beim Rennen nach einem Ball scheint er immer weiter weg zu bleiben. Es ist eine wesentlich größere Präzision beim Zuspiel zum Partner erforderlich. Aber dafür braucht man auch keinerlei Hemmungen zu haben, sich nach einem Ball zu hechten. Wer das unbeschwerte Gefühl, auf Sand zu spielen erst einmal erlebt hat, möchte es nicht mehr so schnell missen!

Seit dem 2. Juli ist die Anlage offiziell eingeweiht. Über ein Jahr haben die Vorbereitungen gedauert und einige teils kontroverse Gemeinderatssitzungen hat das Projekt überstehen müssen, bevor im Mai der erste Baggerbiß erfolgen konnte.

Nach dem Ausheben der Grube fanden einige Meter Drainage, das Fundament für die Netzanlage, eine Lage Schotter, 330m<sup>2</sup>, Faservlies und 170 t Sand ihren Weg zur neuen Wirkungsstätte, dem "Ehninger Baech". Viele Arbeitsstunden der Volleyballer des TSV, sowie AKU und Jugendreferat waren und sind noch nötig, um den Platz entgeltlich fertigzustellen.



Danken möchten wir an dieser Stelle insbesondere Herrn Heinz Schmidt (Schmidt Baustoffe + Transporte), der nicht nur die Erdarbeiten übernommen hat, sondern uns durch seinen unermüdbaren Einsatz und seine praktischen Tips sehr viel weitergebracht hat, der Firma Baresel, dem Förderverein Jugend, der Gemeinde Ehningen, RTV/DEWE und dem WLSB.



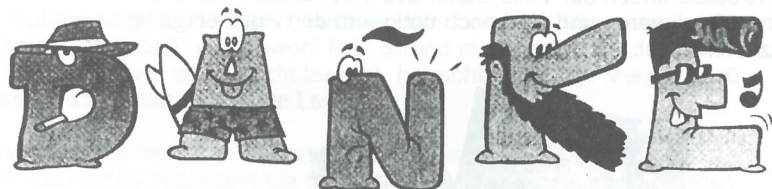
Der "Ehninger Baech" ist selbstverständlich auch zu mieten. Wer Interesse hat, setzt sich mit Beach-Ansprechpartner des TSV (derzeit Markus Hartmann, Tel.: 60221) in Verbindung. Ansonsten besteht die Möglichkeit, jeden Mittwoch abend beim TSV Volleyball mitzuspielen.

Wer einmal beim Beach-Volleyball vorbeischnuppern möchte, oder wer schon Feuer gefangen hat, ist immer herzlich willkommen beim Ehninger Beach!

Peter Müller

Auf diesem Wege sagen wir:

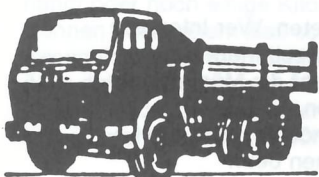
## Ein ganz, ganz großes



an alle Unternehmen, die uns mit Sach-, Material- oder Geldspenden tatkräftig unterstützt haben.



- Beratung und Lieferung sämtlicher Baustoffe für Haus und Garten
- Ausführung von Bagger- und Grabarbeiten aller Art
- Transporte aller Art, sowie Krantransporte
- Fertiggaragen in allen Ausführungen



### HEINZ SCHMIDT

Baustoffe + Transporte  
Talstraße 25 - Telefon (07034) 44 63  
7044 Ehningen

### Abteilung Fußball

Auf eine 60jährige Tradition kann mittlerweile die Fußballabteilung des TSV Ehningen zurückblicken. Dieses Jubiläum wurde von den Fußballern am 21. 6. mit einem bunten Festabend gefeiert, der zusammen mit 400 Fußballkameraden begangen wurde und unter dem Motto stand: „Man sieht sich“. Diesem Motto wurde der Abend von Beginn an gerecht, dann es gab ein Wiedersehen mit vielen Kameraden aus vergangenen Zeiten, die mancher schon über Jahre oder Jahrzehnte nicht mehr gesehen hat und die der Einladung von Abteilungsleiter Wolfgang Peuker und des Organisators Heinrich Baiter freudig gefolgt sind.



*Man sieht es Ihnen an: Die Freude über das Wiedersehen.*

In seiner Begrüßungsrede hielt Wolfgang Peuker Revue über die wechselvolle Vergangenheit des Ehninger Fußballs, die von der früheren C-Klasse (heute Kreisliga B) bis zur Landesliga (früher 2. Amateurliga) reichte und ihre Höhepunkte in den Aufstiegen zur Landesliga in den Jahren 1961, 1983, und 1990 hatte. Den einzigen Titel auf Verbandsebene errang vor genau 25 Jahren die AH als sie im heutigen Gottlieb-Daimler-Stadion Württembergischer Meister wurde. Besondere Anerkennung fand die Jugendarbeit, die inzwischen von einem Trainerstab von 20 ehrenamtlichen Personen durchgeführt wird.



*Erfolgreiche Kameraden beim Erinnerungsfoto*

Neben den sportlichen Aktivitäten, waren vor allem für die jüngeren Gäste die Ausführungen zum alten Vereinsheim interessant, indem Wolfgang Peuker aufzeigte, unter welchen einfachen Voraussetzungen früher Fußball gespielt wurde. Das Vereinsheim wurde 1952/53 in vielen freiwilligen Arbeitsstunden erstellt. 1960 wurde dann der damalige Rasen in einen Hartplatz umgewandelt und Anbauten am Vereinsheim vorgenommen. Erst 1962 erhielt das Vereinsheim einen Stromanschluß und der Wasseranschluß folgte im Jahre 1964. Viele der anwesenden Fußballer konnten sagen: "Ich war dabei". Auf dieses Engagement setzt die Fußballabteilung auch beim Bau des neuen Vereinsheimes, das auf dem Sportgelände Schalkwiesen entsteht und dessen Spatenstich am 30.6. stattfand. Bei Einhaltung des Zeitplanes könnten die TSVler dann schon im Herbst 1997 Einzug halten.



*Modell des neuen Vereinsheimes*

Bürgermeister Heinzmann stellte den Stellenwert des Fußballs als Sportart Nummer 1 in Deutschland und in Ehningen heraus und verwies auf die Anstrengungen der Gemeinde um die vielen positiven Signale, die von der Sportbewegung für die Gesellschaft ausgehen, zu unterstützen. Besonders erwähnenswert sei dabei vor allem die Jugendarbeit, bei der jungen Menschen für die Zukunft geprägt werden. In Anerkennung dieser Arbeit überreichte Bürgermeister Heinzmann anschließend Wolfgang Peuker einen ansehnlichen Geldbetrag zur Unterstützung der Jugendarbeit.

In seinem Grußwort setzte TSV-Präsident Rudolf Kühle sein Hauptaugenmerk auf den Neubau des Vereinsheimes und rief alle Anwesenden dazu auf dieses Projekt nun in die Tat umzusetzen, wobei er einen Statusbericht über den derzeitigen Stand der Planung abgab. Mit Freude konnte er sein Modell des Neuen Vereinsheimes präsentieren, das von den Ehrenmitgliedern Walter Benzinger, Sepp Palesch und Eugen Widenmaier in der Seniorenwerkstatt maßstabgetreu gebaut wurde und von den Gästen aufmerksam studiert wurde.



Glückwünsche wurden auch von den Sportkameraden des Lüssumer TV aus Bremen überbracht, die Extra zum Festabend angereist waren und als Geschenk eine Schiffsglocke überbrachten. Die Fußballer des Lüssumer TV und des TSV Ehningen pflegen seit über drei Jahrzehnten einen freundschaftlichen Kontakt mit regelmäßigen Besuchen zu Feiern oder Turnieren.



*Gerngesehene Gäste in Ehningen: Der Lüssumer TV*

In seiner Festrede gab Professor DR. Strecker "Lebenshilfen für Fußballer und andere Menschen". Gekonnt zog er mit seinem Vortrag die Zuhörer in seinen Bann und es wurde aufmerksam seinen tiefgehenden Worten gelauscht. Viele seiner Worte wurden dem aufmerksamen Zuhörer zum Nachdenken angeregt haben: Der anschließende kräftige Applaus zeigte, daß sein Vortrag beim Publikum sehr gut ankam.



*Professor Dr. Strecker bei seiner vielbeachteten Festrede*

Im Ehrenteil wurden zunächst vom TSV Ehningen und dann vom Württembergischen Fußballverband, durch seinen Bezirksvorstand Hans Benz, zahlreiche Spieler und Funktionäre ausgezeichnet. Höhepunkt der Ehrungen war jedoch die Verleihung der Verbandsehrennadel in Silber für Gerhard König und Paul Nonnenmann. Gerhard König ist seit 1975 ununterbrochen in den wichtigsten Positionen für die Fußballabteilung ehrenamtlich tätig. Er war in dieser Zeit stv. Abteilungsleiter, Jugendleiter, 10 Jahre Abteilungsleiter und seit 1988 bis heute Kassier der Fußballabteilung. Paul Nonnenmann ist seit 33 Jahren Vorbild für alle ehrenamtlichen Helfer der Fußballabteilung, sowohl von seiner

persönlichen Art als auch von seinem Engagement. In über drei Jahrzehnten übte er bis heute das Amt des Schriftführers und des Beisitzers im Fußballausschuß aus. In Würdigung dieses vorbildlichen Einsatzes lud ihn Bezirksvorsitzender Hans Benz im Namen des WFV für 1997 zu einer einwöchigen Freizeit ins Haus Waltersbühl in Wangen ein.



*WFV-Vorsitzender Hans Benz (rechts) bei der Ehrung von G. König u. P. Nonnenmann*

Etwas fürs Auge, boten die Jazz-Tanz Gruppe der Abteilung Breitensport mit zwei attraktiven Tänzen, bevor dann der würdige Rahmen zum Anlaß genommen wurde, um zwei verdiente Spieler, die ihre aktive Laufbahn beenden, zu verabschieden. Dittmar Krause spielte seit 1982 in 467 Spielen für den TSV Ehningen und hat seinem Verein stets die Treue gehalten. Bei der Überreichung eines Geschenkes äußerte deshalb auch Wolfgang Peuker die Hoffnung, daß er der Fußballabteilung auch nach Beendigung seiner Karriere weiter unterstützend zur Seite steht. Frank Faude wurde nach 178 Spielen verabschiedet, die er seit 1986 bestritten hat. Auch er erhielt einen Blumenstrauß und ein persönliches Geschenk.



*Zusammen fast 700 Spiele für den TSV: F. Rosenberger u. M. Clement (von links)*

Einmal mehr wurde die Ehninger Festhalle unter der Regie von Erika König in ein Meer von blau gelben Farben, (den Vereinsfarben des TSV Ehningen) versetzt, das von den Besuchern bewundert aufgenommen wurde. Nach dem offiziellen Teil sorgten die "Conversations" für ausreichend Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen, was auch zahlreich wahrgenommen wurde. Bei einem Glas Sekt studierte mancher noch die Bilderausstellung mit Dokumenten der letzten 60 Jahre, die viele schöne Erinnerungen wieder wach werden lies.



*Das Organisationsteam von Festabend und Sportwoche*

Insgesamt ein sehr gelungener Festabend der Fußballabteilung des TSV Ehningen.



*Anziehungspunkt für jung und alt:  
Die Fotoausstellung über 60 Jahre Fußball in Ehningen*

## Abteilung Handball

### MINI'S

Im Frühjahr 1995 wurde intensiv mit dem Neuaufbau einer Mini-Mannschaft (Mädchen und Jungen zwischen fünf und sieben Jahren) begonnen. Die Trainerinnen Cornelia Friedrich und Rosi Braunisch bereiteten die Mini's auf ihre Handballsaison vor, bei der diese an den Spielfesten in Sindelfingen und Magstadt ihr erstes Können zeigte.

Die Abteilung veranstaltete am 09.03.1996 ein Minispielfest in der Sporthalle Schalkwiesen, an dem 12 Mannschaften des Kreis Böblingen teilnahmen. Neben Handball spielen, wurde gebastelt und eine Spielstraße durchlaufen. Bei den Mädchen und Jungen geht es nicht um Punkte und Tore, sondern um viel Spaß.

Auch das erste Sommerspielfest in Neuhengstett, bei dem auf dem Rasenplatz Handball gespielt wurde ist toll verlaufen. Zum Abschluß unserer ersten Mini-Saison war "Eisessen" im Salerno angesagt.



### Weibliche E-Jugend

Für die Handballsaison 1996/1997 wird eine weibliche E-Jugend Mannschaft (Jahrgang 1987) gemeldet. Dabei sind, bereits Spielerinnen der letztjährigen MINI-Mannschaft.

### Weibliche D-Jugend

Zu unserer Abteilung gehört natürlich auch unsere weibliche D-Jugend, welche unter der Leitung von Susi Benzinger steht. Zu dieser Mannschaft gehören derzeit ca. 12 Spielerinnen (Jahrgang 1983 – 1984), die teilweise erst seit der Saison 95/96 Handball spielen. Die Mädchen hatten in der Bezirksliga vier Spieltage und haben es geschafft, am letzten Spieltag den Tabellenführer zu schlagen.

### Weibliche C-Jugend

In der weiblichen C-Jugend geleitet von Britta Hoffmann, spielten in der vergangenen Runde 14 Mädchen der Jahrgänge 1981 und 1982. In der Bezirksliga stand die Mannschaft bis zum letzten Spieltag mit Böblingen an der Tabellenspitze. Im entscheidenden Spiel gegen Böblingen konnte der Meistertitel erkämpft werden.

### Weibliche B-Jugend

Unsere weibliche B-Jugend wird von Evelin Tomas trainiert. Dort spielen derzeit 10 Spielerinnen der Jahrgänge 1979 und 1980. Die Mannschaft nahm auch in diesem Jahr an den Turnieren in Weil im Schönbuch und in Wernau teil, wo auch in diesem Jahr gespielt und gezeitet wurde. Für die kommende Saison erhält die Mannschaft Unterstützung aus der letztjährigen C-Jugend.

### Frauen

Nach dem unglücklichen Abstieg vorige Saison von der Bezirksliga in die Kreisliga konnte das Ziel der Frauenmannschaft "Direkter Wiederaufstieg" verwirklicht werden. Nach einer aufregenden Saison erspielte die Mannschaft im letzten Auswärtsspiel gegen Haslach 1c (9:20) den Meistertitel. Der Sieg wurde mit einer ausgelassenen Meisterschaftsfeier belohnt.  
Bezirksliga, wir kommen!!!

Die Frauenmannschaft spielt natürlich auch wieder auf den Turnieren:

Salem	-	6. Platz
Gondelsheim	-	4. Platz
Nechartenzlingen	-	1. Sieger der Trostrunde

Cornelia Friedrich



## Abteilung Schwerathletik

Hallo Ringerfreunde und Ringer!

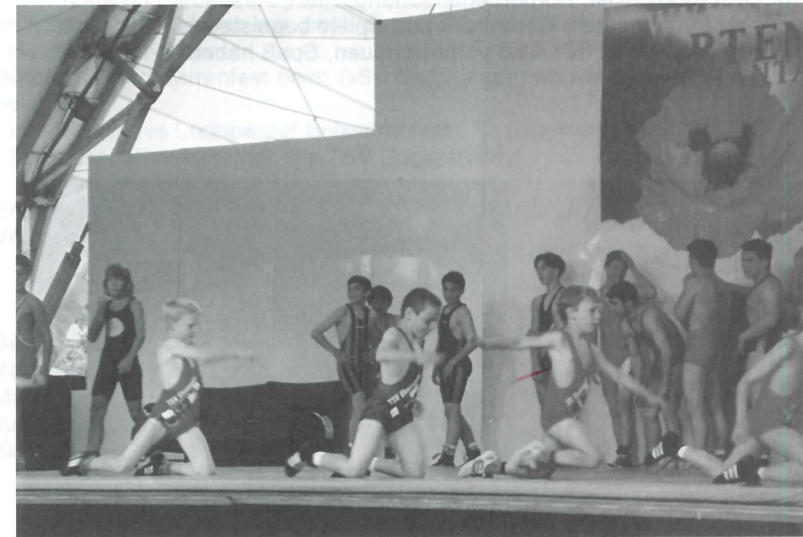
Schon 776 v. Chr. wurden griechische Nationalfeste in Olympia, einer heiligen Tempelstätte im westlichen Peloponnes alle vier Jahre abgehalten. Neben Laufen, Springen, Diskus- und Speerwerfen gehörte auch das Ringen dazu. Es wird oftmals mit der amerikanischen Show „Catchen“ verwechselt, dies hat jedoch mit dem Ringen nichts zu tun. Man unterscheidet zwei Arten: den griechisch-römischen Stil und das Freistilringen. Sieger ist der, dem es gelingt, seinen Gegner mit beiden Schultern auf dem Boden zwei Sekunden festzuhalten oder der die meisten Punkte erreicht. Griffe, Griffverbindungen sowie Halteformen sind dafür erforderlich.

Dies konnte die erste Mannschaft in der letzten Runde hervorragend umsetzen und sicherte sich die Meisterschaft in der Landesliga und somit den Aufstieg in die Verbandsliga. Das Publikum sah packende und interessante Kämpfe und unterstützte die Mannschaft großartig. So soll es auch in der nächsten Runde wieder sein.

Auch bei den Deutschen Meisterschaften waren wieder einige Ringer vertreten. Michael Drasch gewann die Bronzemedaille bei der A-Jugend und Bastian Bentz belegte gleich bei seiner ersten Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft in der C-Jugend den 5. Platz.



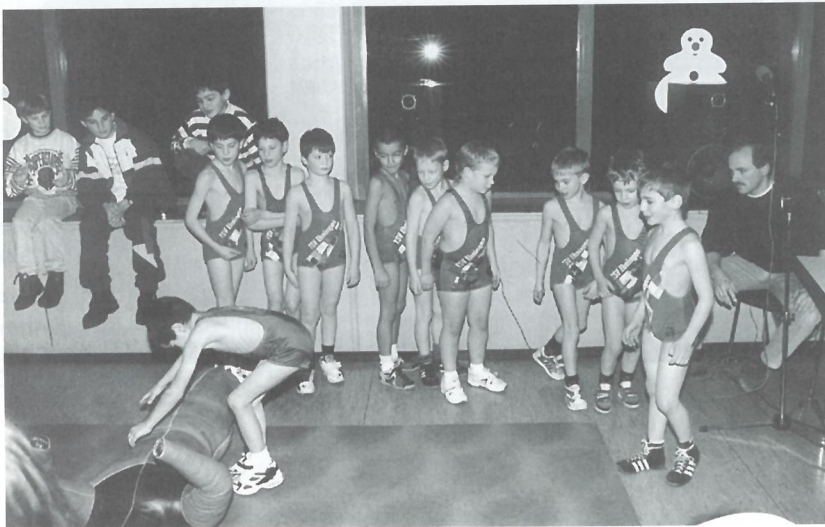
Zusammen mit den Ringern aus Holzgerlingen wurde auf der SDR-Bühne der Landesgartenschau Athletik und Dynamik demonstriert. Die Beweglichkeit der Jüngsten brachte so manchen Zuschauer zum Staunen.



**Im Verein  
ist Sport  
am  
schönsten**

**fit  
mit**

Die Jugendarbeit ist einer der Schwerpunkte der Ringerabteilung. Dienstags und Freitags trainieren die "Minis" und die C/D/E-Jugend von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der Sporthalle Schalkwiesen. Die Jüngsten ab 5 Jahre werden vom routinierten Trainer Rolf Rebmann hervorragend betreut. Geschicklichkeit, Körperbeherrschung, Kraft, Ausdauer und auch Fairneß werden vermittelt. Gymnastik und Spiele begeistern die Jungs jedesmal. "RINGEN ist IN"! Also vorbeischaun, Spaß haben!



Bei all dem Fleiß, der zu Erfolgen führt, kommt der Spaß bei den Ringern nie zu kurz. Der diesjährige Abteilungsausflug führte nach Oberschwaben mit abschließendem Rittermahl. Auch die Jugendlichen freuen sich auf Geselligkeiten. Fahrradtouren mit anschließendem Grillfest steht so manchenmal auf dem Programm. Die C/D Jugend durfte sich das Länderspiel Deutschland-Frankreich im Gottlieb-Daimler-Stadion anschauen.

E. Raiser

## Abteilung Schwimmen

### Wettkämpfe 1995

Im letzten Jahr nahmen wir noch an vier Wettkämpfen teil:

- Herrenberger-Cup
- Nachwuchsschwimmfest beim GSV Maichingen, wo wir den 4. Platz belegten.
- Internationales Leonberger Schwimmfest
- Freundschaftswettkampf des TSV Dagersheim.

Ende November fand in Ehningen noch die Vereinsmeisterschaften statt: Vereinsmeister wurden:

Beate Papasjan	Jahrgang '77+älter	Jens-Robert Poethig
Verena Supper	Jahrgang '78/'79	Wilhelm Jäger
Marina Klein	Jahrgang '80/'81	Martin Rapp
Julia Rapp	Jahrgang '82/'83	Christian Bollinger
Katja Klein	Jahrgang '84/'85	Mike Tafel
	Jahrgang '86/'87	Jochen Gfrörer

### Weihnachtsmarkt

Im Dezember haben wir auf den Weihnachtsmarkt in Ehningen einen Waffelstand gehabt. Um 8 Uhr war Aufbau, doch der Tisch fehlte, denn sein Besitzer lag noch im Bett und zersägte den Schwarzwald. Nach großer Hektik, war der Aufbau erledigt und man wartete nur noch auf den Waffelteig, der dann auch gebracht wurde. Um 10 Uhr wurde schon die erste Waffel verkauft, von fleißigen Helfern, die sich alle 2 Stunden ablösten. Ein Lob an Verena Supper und Beate Papasjan, die alles organisierten, und Marlene Supper, die den ganzen Tag den Kindern beim Backen half.



## Weihnachtsfeier!

Wie jedes Jahr fing der Sonntagmorgen damit an, die Bühne aufzuräumen. Als das endlich geschafft war, konnte man mit den Proben anfangen, welche wie immer chaotisch verliefen (was ein gutes Zeichen ist).

Das Programm ging am Nachmittag um 14.30 Uhr los, mit Sabine Keller's singenden Fröschen, gefolgt von Renate Klein, die einen Sketch mit dem ahnungslosen Ausschuß präsentierte.

Danach ließ die Jugend Manfred Seelig auf die Bühne kommen, denn sie hatten gesammelt. Gesammelt für den Ausschuß, Übungsleiter und Betreuer. Sie bekamen von der Jugend ein Pizzaessen geschenkt. Es gab einen großen Gutschein (den wir auch bald einlösten).

Nach einer kleinen Pause traten die Asiatischen Tänzer, unter der Leitung von Melanie Tafel und Sigrid Kilb auf. (Die Kostüme wurden von Ellen Fessele, die ihren Heimaturlaub damit zubrachte, genäht.)

Der Nikolaus kam dieses Jahr in die Halle geschlichen, denn er hatte seine Klingel vergessen; aber er wurde trotzdem stürmisch begrüßt und verteilte großzügig Bonbons. Außerdem erhielt jedes Kind, das am Weihnachtsschwimmen teilnahm, noch ein Geschenk und eine Urkunde.

## Jugendausschuß!

Nach 2 langen Jahren wurde wieder ein Jugendausschuß gewählt. Sechs Jugendliche stellten sich zur Wahl, die kurz vor den Ferien im Hallenbad stattfand.

Die Beteiligung der Kinder war groß und es wurde ein spannendes Rennen:



Jugendsprecherin	wurde: Verena Supper	18,6%
Stellv. Jugendsprecher	wurde: Matthias Kilb	18,2%
Pressewartin	wurde: Beate Papasjan	18,2%
Kassierer	wurde: Martin Rapp	17,8%
Beisitzer	wurden: Wilhelm Jäger	14,7%
	Frank Papassjan	12,5%

Für das kommende Jahr wünschen wir Euch alles Gute, Glück und viel Spaß!

*Melanie und Markus*

## Jahreshauptversammlung 1996

Am 26.1.96 fand die Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung statt: Der neugewählte Ausschuß setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter :	Ulrich Beger
Stellvertreter:	Heinz Dittmar
Schatzmeisterin:	Erika Jarosch
Schriftführer:	Jürgen Kilb
Pressewartin:	Sigrid Kilb
Technischer Ausschuß:	Sabine Keller
	Markus Tafel
Wirtschaftsausschuß:	Else Keller
	Monika Dittmar
Beisitzer:	Renate Klein
	Karl Tafel
Kassenprüfer:	Wilhelm Jäger
	Wilfried Hofmayer

## Wettkämpfe 1996

Am 17/18.2. fanden die Kreismeisterschaften im Machinger Hallenbad statt. Den Titel holten sich über verschiedene Distanzen: Christine Müller ('85), Beate Papasjan ('79) und Jochen Gfrörer ('86).



## Osterhasen, Osterhasen, Osterhasen!

Am Montag, 1. April'96 sind wir im Hallenbad stürmisch begrüßt worden:  
"Habt Ihr Osterhasen dabei, die Kinder haben schon gefragt!"

Natürlich hatten wir welche, die wieder von fleißigen Helfern gebastelt wurden. Somit ein großes DANKESCHÖN.  
Unsere Kleinsten waren ganz aufgeregt und rannten durch die Büsche:  
"Hier steht einer und dort drüben steht auch noch einer." Vor lauter Freude waren sie kaum zu bändigen.  
Die Älteren freuten sich auch, doch es heißt COOL bleiben.  
Wir glauben auch nächstes Jahr wird es sich wieder lohnen!

**BIS DANN**



## POKAL FÜR DIE EHNINGER WASSERRATTEN

Beim sechsten Weil der Städter Nachwuchs-Schwimmfest um den Würmtal-Pokal hatten die Wasserratten des TSV Ehningen wieder einmal die Nase vorn.  
Mit 272 Punkten belegten sie den dritten Platz und brachten zum wiederholten Male einen Pokal mit nach Hause.



## DIE TROPHÄE BLEIBT JETZT EIN JAHR IN EHNINGEN

Damit ist der Walter-Klaiber-Pokal gemeint.

Am Sonntag herrschte Hochbetrieb im Ehninger Hallenbad. Außer dem gastgebenden TSV traten der SV Gerlingen, VfL Herrenberg, TSV Dagersheim, VfL Sindelfingen, SF Gechingen, Spvgg Weil der Stadt und der TV Darmsheim zum Nachwuchs-Schwimmfest um den Walter-Klaiber-Pokal an.

Schon vor der Mittagspause gab es eine Hochrechnung, die gute Chancen für die Einheimischen erkennen ließ. Am Nachmittag stand fest: der TSV geht als Sieger hervor, der Wanderpokal bleibt für ein Jahr in Ehningen.



## Fundsachen:

Es wurden beim Zeltlager gefunden:

- Grillzange
- Kaffeelöffel

diese kann man bei Melanie und Markus Tafel, Starenweg 2, (Herdstelle), abholen.

Termine:

- 29/30.9. Pokalschwimmen in Herrenberg
- 7.10. Neuaufnahmen
- 25.11. Weihnachtsschwimmen/Vereinsmeisterschaften
- 30.11. Weihnachtsmarkt (Waffeln backen)
- 7.12. Nikolausball
- 8.12. Weihnachtsfeier



Sigrid Kilb und M. Tafel

## Abteilung Tennis

Gerade ist gut die Hälfte der Freiluftsaison vorüber und schon gibt es Grund genug, die Ereignisse Revue passieren zu lassen.

Voller Erwartung und Optimismus wurde die zahlreich erschienene Zuhörerschaft bei der Jahreshauptversammlung über die Planung einer Tennishalle, zusammen mit dem WTB, sowie den Neubau des TSV-Vereinsheims informiert. Am liebsten hätten wir jetzt schon die attraktivsten Hallenstunden reservieren lassen-oder haben es sogar getan? Dem WTB fielen reichlich spät neue Zuschußmöglichkeiten ein, was ihn veranlasste, die Halle als Alleinbetreiber bauen zu wollen; aber noch ist in Sachen 'Tennishalle' nicht das allerletzte Wort gesprochen!!

"Same procedure every year!" Dieses Motto gilt inzwischen für die skibegeisterten Tennisler, die sich bereits im Januar wieder zur gleichen Zeit am gleichen Ort, nämlich dem Arlberg verabredeten, um dort ein herrliches Skiwochenende zu verbringen. Selbstverständlich wurde die Reservierung des Quartiers für den 24.-26. Januar 1997 sofort vorgenommen. Natürlich nehmen wir auch gerne neue Fans mit!



Das Hallen-Mixed-Turnier war wieder das offizielle Opening für unsere Vereinsaktivitäten im Februar - vielleicht zum letzten Mal in der Sporthalle(?). Gewonnen haben in diesem Jahr die Titelverteidiger Anne Sonotowski / Siggie Muschko vor Hildegard Pauls / Bernhard Wunderlich und Gaby und Werner Jakl.

Schon anfang April war es dann an der Zeit, die Frühjahrsmüdigkeit abzuschütteln und mit Spaten, Schaufeln, Rechen und körperlichen Einsatz die Anlage fit für die neue Saison zu machen. Der spielerische und vergnügliche Einsatz folgte dann auch sofort am 1. Mai beim 'Jux-,Bendeles-,Kennenlernturnier', das in bewährter Manier von Jürgen Schöchlin organisiert wurde. Die hohe Beteiligung der Mitglieder freute nicht nur den Manager, sondern hat vor allem zu einem gelungenen Tag beigetragen.

Zur Verbandsrunde starteten von unserer Seite dieses Jahr 8 Aktive-, 3 Hobby- und 3 Jugendmannschaften. Es ist besonders erfreulich, daß keine Mannschaft in eine niedrigere Klasse absteigen mußte, dafür aber 3 Mannschaften den Sprung nach oben schafften. Folgendes Foto zeigt die erfolgreichen Damen 40-1, die nun in der nächsten Saison (wieder!) in der Verbandsklasse spielen werden.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön besonders an sämtliche Mannschaftsführer und -innen für ihr Engagement.

Über unsere Tennisjugend kann auch in diesem Jahr nur positives berichtet werden. Mit 2 Junioren und 1 Juniorinnenmannschaft starteten wir in die Saison 1996. Die Juniorinnen begannen mit unwahrscheinlichem Elan und Ehrgeiz die Verbandsspielrunde. Nach zwei klaren Siegen keimte schon die Hoffnung eines Aufstieges in der Mannschaft. Mit drei weiteren Siegen war es beschlossene Sache. Der Aufstieg war geschafft. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten sowohl unser Jugendsportwart Siggie Muschko als auch Trainer und Betreuer Manfred Lang. Die 1. Juniorenmannschaft startete gleich mit einem klaren Sieg in die Verbandsspielrunde in der Bezirksklasse. Der Aufstieg in die Bezirksliga war unser Ziel. Aber innerlich glaubte S. Muschko nicht so recht daran. Doch seine Jungs sollten ihn Lügen strafen. Sie gewannen alle Spiele in gewohnter Manier. Der Aufstieg in die Bezirksliga war perfekt. Die Freude riesengroß.



Die neu zusammengestellte 2. Juniorenmannschaft erreichte einen guten Mittelplatz in ihrer Gruppe, worüber sich Siggie sehr freute, wenn man bedenkt, daß sie noch nie miteinander in der Mannschaft gespielt haben. Hoffen wir auf die neue Saison. Nächstes Foto zeigt die erfolgreichen Junioren und -innen.



Die Austragung der Clubmeisterschaften haben wir dieses Jahr dreigeteilt. In Juni starteten die Damen, Herren und Mixedpartner und spielten bei optimalen Wetterbedingungen über 4 Tage. Fast schon traditionell setzten sich im Enspiel bei den Damen Simone Beck gegen Silvia Schöchlin durch und Marc Fichtner siegte gegen Peter Schittenhelm. Ähnlich bei den Mixedpaarungen, wo Silvia und Jürgen Schöchlin gegen Susi Schöchlin und Alfred Bachinger im Finale den Matchball für sich verwandelten. Beim anschließenden Grillfest war jedoch wieder alles ausgeglichen und eine Super-Kondition zeigte sich dann auch bei denjenigen die fast bis zum Morgengrauen durchhielten.

Mitte Juli waren die Damen 40, die Herren 45 und die Jugend an der Reihe. Es gewannen im Endspiel Karin Almendinger gegen Ali Nies und Siggie Muschko gegen Jochen Werner. Bei den Junioren hieß der Sieger Patrick Göbel gegen Michael Kniesel. Die Gewinnerin der Juniorinnen ist Karin Baum.

Im September stehen nun noch das Tenniscamp für die Jugend, die Clubmeisterschaften der Damen- und Herren- Doppel, sowie die Abnahme des Tennissportabzeichens an. Den krönenden Höhepunkt der Saison bildet am 16. November das Jahresabschlußfest unserer Abteilung, die dieses Jahr auf ein 30-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Ulrike Bäuerle

# Amaryllis

Grünpflanzen

Schnittblumen

Geschenkideen

Andrea Wohnaut

Königstraße 53

71139 Ehningen

Telefon (0 70 34) 53 90



IMMOBILIEN  
SERVICE

BÄRBEL BAHR

*... das wird's wahr!*



IHR KOMPETENTER PARTNER  
FÜR

- IMMOBILIEN
- FINANZIERUNGEN
- VERMIETUNGEN
- VERSICHERUNGEN

KÖNIGSTRASSE 83  
71139 EHNINGEN  
TELEFON: 07034/4148  
TELEFAX: 07034/60152





Der Name Klein und die Sportart RINGEN sind in Ehningen eng miteinander verbunden. Eines haben sie ebenfalls gemeinsam: Die KREISZEITUNG ist Ihre Informationsquelle Nr. 1.

## Reiner Klein, Horst Klein, Rainer Klein

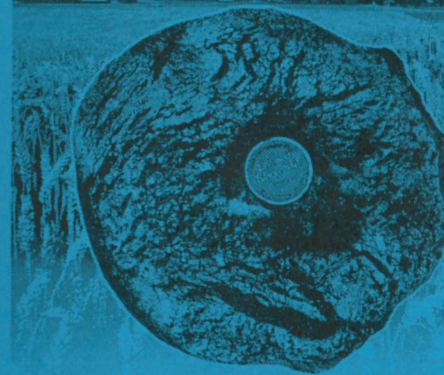
seit vielen Jahren engagierte Bürger und Sportler,  
aber auch überzeugte Leser der

IM SPORT SEIT JEHER

EXTRAKLASSE

# KREIS ZEITUNG

# sehne - Ihr Familienbäcker



### Wir backen für Sie:

Über 200 verschiedene Erzeugnisse, vom legendären **Original Steinofenbrot** – gebacken in altdeutschen Steinöfen, über den **Ehninger Roggenlaib** mit eigenem Natusauerteig bis zum **Gnocchi-Brot** mit Kartoffelmehl. Dazwischen gibt's vom **Vesperlaible** bis zum **Fitnessweck** so gut wie alles, was das Herz begehrt.

Sehne Backwaren GmbH  
71139 Ehningen  
Tel. 0 70 34 / 6 50 90

### Wichtig:

Bei Sehne darf der Teig volle 24 Stunden ausreifen ohne jegliche Zusätze. Das schmecken Sie! Aber auch die süßen Sachen gibt's in überwältigender Vielfalt – am Besten im Laden inspirieren lassen, was Sie heute besonders anmacht!

**sehne**  
Ihr Familienbäcker